

Gesehen : im Rausch der Bilder

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

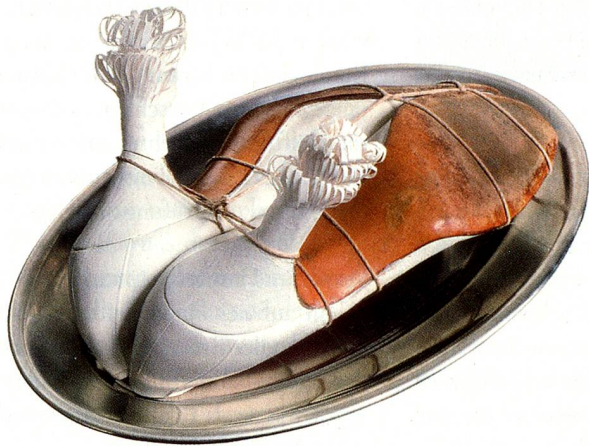
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

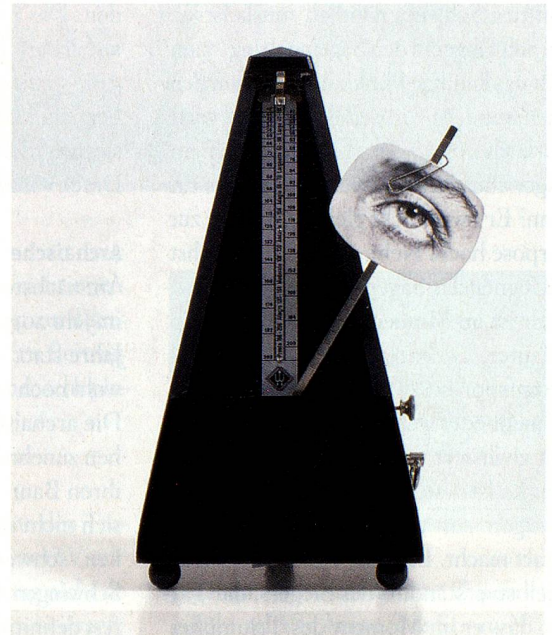
Im Rausch der Bilder

Der Surrealismus, inspiriert von André Breton und Sigmund Freud, war eine der wichtigsten künstlerischen und literarischen Bewegungen des 20. Jahrhunderts. Die Künstler des Surrealismus haben Türen zu Unbekanntem und Beunruhigendem aufgestossen. In der Fondation Beyeler in Basel ist nun eine einzigartige Ausstellung zum «Surrealismus in Paris» zu sehen: fast 300 Bilder, Manuskripte, Objekte, Schmuckstücke, Fotografien und Filme von rund vierzig Künstlern.

Die Ausstellung in der Fondation Beyeler dauert bis 29. Januar 2012. Anschliessend wird die Ausstellung von den Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique in Brüssel gezeigt (16. März bis 15. Juli 2012)



«Ma gouvernante - my nurs - mein Kindermädchen»
Meret Oppenheim, 1936/1967



«Unzerstörbares Objekt»
Man Ray, 1923/1933/1965



«Der grosse Krieg»
René Magritte, 1964



«Weiches Konstrukt mit gekochten Bohnen - Vorahnung des Bürgerkriegs»
Salvador Dalí, 1936